



Aurich, den 23.01.2006

Fachausschuss „Seeschiffahrtsstraßen, Hafen und Schiff“ der HTG und STG

Jahresbericht 2005

Vorsitzender

Dipl.-Ing. Klaus Frerichs; Präsident der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nordwest

Schlossplatz 9, 26603 Aurich

Tel.: 04941 / 602 300 • Fax: 04941 / 602 402

E-Mail: frerichs@aur.wsdnw.de

1. Angaben zum Ausschuss

1.1. Zielsetzung

Der gemeinsame Ausschuss der Hafentechnischen Gesellschaft (HTG) und der Schiffbau-technischen Gesellschaft (STG) erörtert Fragen des Betriebs, der Unterhaltung und des Ausbaus von Seeschiffahrtsstraßen mit ihren Häfen unter Berücksichtigung der Erfordernisse für die sichere und leichte Fahrt von Seeschiffen in engen Fahrrinnen sowie deren Manöver in den Fahrrinnen und Häfen.

Zur Dimensionierung der verkehrsgerechten Breite und Tiefe von Fahrrinnen ist die Kenntnis über das tatsächliche Bewegungsverhalten großer Schiffe unter örtlichen Revierbedingungen wichtig.

Von großer Bedeutung bei Ausbau- und Unterhaltungsmaßnahmen sind heute auch die Auswirkungen auf die Umwelt.

Internationale Aspekte fließen durch den Informationsaustausch mit der *PIANC-Working-Group MarCom* in die Ausschussarbeit ein. Auf nationaler Ebene erfolgt eine Aufgabenkoordination und -abstimmung mit dem HTG-Fachausschuss „Hafenverkehrswege“.

1.2. Personelle Zusammensetzung

Der Ausschuss hat zurzeit 14 Mitglieder. Hierbei handelt es sich um

- Vertreter aus Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Versuchsanstalten,
- Vertreter der Hafenvirtschaft und Consultingfirmen,
- Schiffbauer und

- Vertreter des Verbands Deutscher Reeder, des Germanischen Lloyds und des Deutschen Nautischen Vereins.

1.3. Personelle Veränderungen

Nachfolger für den im Jahr 2004 aus dem Ausschuss ausgeschiedenen Herrn Schellin ist Herr B.Sc. N.A.M.E. John Holland vom Germanischen Lloyd.

2. Ergebnisse der Ausschussarbeit

2.1. Sitzungen des Fachausschusses im Berichtszeitraum

Der Fachausschuss hat sich in 2005 zweimal getroffen.

Das erste Treffen fand im Frühjahr bei der Bundesanstalt für Wasserbau – Dienststelle Hamburg statt. Schwerpunktthema war ein Überblick über die verschiedenen Untersuchungen und Gutachten im Rahmen von Ausbaumaßnahmen. Dazu gab es die folgenden Vorträge:

- Konzepte zur Durchführung der Umweltverträglichkeitsuntersuchungen
- Fahrrinnenanpassung der Unter- und Außenweser an die Entwicklungen im Schiffsverkehr - Beitrag der BAW zur UVU - Fachliche Herausforderungen -
- Fahrrinnenanpassung der Unter- und Außenelbe an die Entwicklungen im Schiffsverkehr - Beitrag der BAW zur UVU - Fachliche Herausforderungen -
- Unter- und Außenelbe - Erfordernis für ein begleitendes Sedimentmanagement und für Strombaumaßnahmen
- Schiffserzeugte Belastungen – Untersuchungen zu den aktuellen Ausbauvorhaben im Weser- und Elbeästuar

Zur zweiten Sitzung des Jahres trafen sich die Ausschussmitglieder in Hamburg beim Germanischen Lloyd. Den Schwerpunkt dieser Veranstaltung bildete der Themenkomplex „Neuentwicklungen im Schiffbau“. Vortragsinhalte waren:

- 13.000 TEU Containerschiff - GL/Hyundai Entwurf
- Cool Chain - Zertifizierte Kühlcontainer-Überwachung vom Hersteller bis zum Kunden
- Ballast Water Management - Stand und Entwicklung der Vorschriften, Praxis, Ergebnisse
- Luftverschmutzung im Hafen
- Umsetzung an Bord - Standards, Konzepte und Lösungen

2.2. Weiteres Programm/Perspektiven

Die nächste Fachausschusssitzung wird voraussichtlich am 25./26. April 2006 in Warnemünde stattfinden. Themenschwerpunkt sollen „die seewärtigen Zufahrten zu den Häfen im Bereich der Ostsee“ sein.

3. Veröffentlichungen

Der Fachausschuss nimmt unter seinem Namen keine Veröffentlichungen vor.

Fragen zu den behandelten Themen können über die E-Mailadresse Walczik@aur.wsdnw.de an den Fachausschuss herangetragen werden.